

PROTOKOLL

über die 3. Sitzung des Ortsbeirates Krebsförden am 13. November 2019

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:45 Uhr
Ort: Stadteiltreff Krebsförden, J.-Gillhoff-Straße 10 in 19061 Schwerin

Anwesenheit:

Ludwig, Jens	OBR-Vorsitzender
Marksteiner, Klaus	ordentl. Mitglied
Jeske, Franziska	ordentl. Mitglied
Prof. Dr. Pahl, Siegfried	ordentl. Mitglied
Neuwirth, Dany	ordentl. Mitglied
Federau, Petra	stellv. Mitglied
Krempin, Mathias	stellv. Mitglied

Leitung: Jens Ludwig
Protokoll: Dany Neuwirth

Gäste Mathias Krempin, Beauftragter des Behindertenbeirates
Dr. Margrit Bemann, Beauftragte des Seniorenbeirates
Frank Fuchsa, Stadtverwaltung, Bereich Stadtentwicklung
Stephan Dingler, Polizei Schwerin

Entschuldigt: Pascal Krönninger - ordentl. Mitglied

Festgestellte öffentliche/nichtöffentliche Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung
2. Kenntnisnahme und Beschluss des Protokolls der 2. Sitzung
3. Beschluss der Tagesordnung
4. Auswertung der seit der letzten Sitzung eingegangenen Anfragen an den OBR sowie der Antworten der Verwaltung mit Festlegung notwendiger Maßnahmen
5. Stellungnahme und Beschluss zur Vorlage 00049/2019
(Haushaltssicherungsprogramm 2020-2029)
6. Sonstiges

Zu 1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung

Herr Ludwig eröffnet die 3. Sitzung und begrüßt die anwesenden Personen, besonders Frau Dr. Bemann vom Seniorenbeirat, Frau Petra Federau als stellvertretendes Mitglied, Herrn Krempin vom Behindertenbeirat und Herrn Stephan Dingler vom Polizeihauptrevier Schwerin.

Die Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung werden festgestellt.

Zu 2. Kenntnisnahme und Beschluss des Protokolls der konstituierenden Sitzung

Die Mitglieder des OBR nehmen das Protokoll der 2. Sitzung vom 09.10.2019 zur Kenntnis und beschließen das Protokoll der 2. Sitzung wie folgt:

Ja-Stimmen	5
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen:	1

Zu 3. Beschluss der Tagesordnung

Zum TOP 4 hat der OBR Krebsförden Herrn Frank Fuchsa von der Stadtverwaltung gebeten, den aktuellen Sachstand zur Erstellung des B Planes 104 und den weiteren zeitlichen Ablauf der Arbeiten in Kenntnis zu setzen.

Zum TOP 5 „Stellungnahme und Beschluss zur Vorlage 00049/2019“ hat der OBR Krebsförden eine Ergänzung vom OBR Gartenstadt aufgenommen.

Der OBR beschließt die Tagesordnung einstimmig.

Zu 4. Auswertung der seit der letzten Sitzung eingegangenen Anfragen an den OBR sowie der Antworten der Verwaltung mit Festlegung notwendiger Maßnahmen

Im Rahmen der Bürgersprechstunde hat Frau Gagzow, Leiterin des Stadtteiltreffs und Mehrgenerationshauses, den OBR um Hilfe bei der Umsetzung des Projektes „Boxen gegen Gewalt“ gebeten (s. Anlage und TOP 6)

Herr Ludwig wertet die eingegangenen Antworten der Verwaltung aus dem Protokoll vom 09.10.2019 mit den Mitgliedern des Ortsbeirates Krebsförden aus.

I.

Herr Thon und Herr Stender teilen in der Bürgersprechstunde Ihre Bedenken zum Baugebiet "Am Görrieser Weg" B-Plan 104 mit. Wie erfolgt die Führung des Baustellenverkehrs während der Bauphase? Die Straße „Görrieser Weg“ ist bereits zum jetzigen Zeitpunkt beschädigt und nur temporär durch die SDS ausgebessert worden. In welcher Kategorie zur Instandsetzung stehen der Görrieser Weg sowie die Dorfstraße und wann erfolgen diese?

Dazu liegt eine Stellungnahme der SDS vor:

Derzeit gelten keine Verbote für Fahrzeuge welche eine zulässige Gesamtmasse überschreiten. Sowohl die Dorfstraße als auch der Görrieser Weg wurden aufgrund der Zustandsnote sowie der fehlenden bzw. nicht funktionstüchtigen Entwässerung als nicht instandsetzungsfähig eingestuft und im Straßenerneuerungskonzept erfasst. (Anhang: Seite 11 Nr. 36/ Seite 17 Nr. 7) Zeitlich sind die Maßnahmen durch den FD Verkehrsmanagement nicht zugeordnet. Seitens des SDS erfolgt bis zur Ausführung weiterhin die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit im Zuge der baulichen Erhaltung.

II.

Herr Herlt-Schmill fragt per E-Mail an, wie die Verkehrssituation und die weitere Bürgerinformation für die Bebauung des Baugebietes "Am Görrieser Weg" B-Plan 104 umgesetzt wird. Herr Ludwig leitet die schriftliche Anfrage an den Sitzungsdienst weiter und schlägt vor, Herrn Fuchsa, den zuständigen Mitarbeiter der Verwaltung, zu dieser Thematik zur nächsten Sitzung des OBR am 13.11.2019 einzuladen.

Herr Ludwig hat als Vorsitzender des OBR Krebsförden bereits am 22.10.2019 Herrn Fuchsa über umfangreiche Tiefbauarbeiten im vorgesehenen Baugebiet, trotz fehlendem B- und Erschließungsplan, informiert.

Herr Fuchsa von der Stadtverwaltung Schwerin, Fachbereich 60 – Stadtentwicklung erläutert zu dieser Anfrage den aktuellen Sachstand. Das Bauvorhaben befindet sich bereits in der Umsetzung. Es liegt nach seiner Auskunft hierfür weder eine öffentliche Auslegung des B-Plans noch ein Erschließungsplan vor. Somit existiert keine Genehmigung für das Bauvorhaben.

Der OBR fordert die Verwaltung auf, jegliche Arbeiten solange zu unterbinden, bis die gesetzlichen Voraussetzungen dafür erfüllt sind. Dazu gehört zwingend die öffentliche Auslegung des vorgesehenen B-Planes und dessen Bestätigung durch die entsprechenden politischen sowie fachlichen Gremien. Dies wurde auch auf der Veranstaltung am 21.03.2018 zur frühzeitigen öffentlichen Beteiligung an diesem Vorhaben 2018, gemeinsam mit den Investoren, anwesenden Bürgern aus Krebsförden sowie mehreren Vertretern der Verwaltung, festgelegt (s. Protokoll vom 26.03.2018)

Der OBR erwartet umgehend Konsequenzen gegenüber dem Investor, auch wenn die zuständigen Dezernenten zurzeit nicht im Dienst sind.

Zu 5. Stellungnahme und Beschluss zur Vorlage 00049/2019 (Haushaltssicherungsprogramm 2020-2029)

Herr Ludwig berichtet über die Informationsveranstaltung zum Haushaltssicherungsprogramm 2020-2029 vom 28.10.2019 im Stadthaus und erläutert inhaltlich die Vorlage den anwesenden Gästen und OBR-Mitgliedern.

Der OBR begrüßt den Weg einen vollständigen Haushaltsausgleich im Jahr 2029 durch das Haushaltssicherungsprogramm 2020-2029 zu erreichen.

Ergänzung vom OBR Gartenstadt zur Vorlage:

...auf unserer Ortsbeiratssitzung haben wir der Vorlage zum Haushaltssicherungsprogramm einstimmig unter dem Vorbehalt zugestimmt, dass folgende Maßnahme in der Liste bzgl. der Verwendung der Infrastrukturpauschale aufgenommen wird:

- Herstellung der möglichst barrierefreien und ganzjährigen Nutzbarkeit des bei den Anwohnern und anliegenden Kitas beliebten Krebsbach-Rundweges inklusive der derzeit nicht verkehrssicheren ausschließlich fußgängertauglichen Krebsbach-Überführung zwischen der Hagenower Straße (Höhe Autohaus/TGZ) und der „wilden“ Badestelle in Krebsförden im Sinne der verschiedenen Stadtvertreterbeschlüsse zur besseren Erlebbarkeit der Schweriner Seenufer (ca. 65.000€)

Der OBR Krebsförden befürwortet die Herrichtung aus den finanziellen Mitteln und beschließt die Anfrage des OBR Gartenstadt einstimmig.

Zu 6. Sonstiges

Anfrage von Frau Gagzow, Mehrgenerationenhaus Krebsförden: Das Mehrgenerationenhaus ist in der Umsetzung des Projektes „Boxen gegen Gewalt“ und plant hierfür in ihrem angemieteten Objekt im Krebsförden einen Boxraum für Kinder und Jugendliche einzurichten. Das Boxprojekt wurde, in der Hoffnung den Kellerraum zeitnah nutzen zu können, in den vergangenen acht Monaten intensiv vor Ort vorangetrieben. Es konnten u.a. Spenden- und Stiftungsgelder akquiriert werden. Die Nachfrage ist entsprechend hoch. Durch das ZGM wurde bisher die Nutzung des Kellerraumes auf Grund des Brandschutzes untersagt. Hier ist die Klärung und Genehmigung durch die entsprechende Fachabteilung zeitnah zu realisieren.

Der OBR unterstützt das Projekt ausdrücklich und erwartet eine zeitnahe Umsetzung der notwendigen Voraussetzungen zur Nutzung des Boxraumes durch das ZGM.

gez. Jens Ludwig
OBR-Vorsitzender

gez. Dany Neuwirth
Protokollführer

Anlagen:
E-Mail Mehrgenerationshaus
E-Mail OBR Gartenstadt